

Frei von der Macht der Sünde 18.-22.7.2022 Imst Hartwig Henkel

1. Die biblische Sicht von Sünde
2. Gottes Antwort auf die Sünde
3. Den neuen Bund verstehen
4. Wandel im Geist, das Wort Gottes
5. Erneuerung des Denkens
6. Unsere neue Identität in Christus
7. Gemeinschaft mit Gott
8. Versuchungen widerstehen
9. Unser Schutz: verbindliche, ehrliche Beziehungen

Teil 1 Die biblische Sicht von Sünde

Konflikt zwischen Welt und Reich Gottes Satans Reich: Auflehnung gegen die gerechte Herrschaft Gottes, Stolz, Lüge, Selbstsucht

Gottes Reich: Gerechtigkeit, Wahrheit, Liebe, Hingabe, Demut,

In Satans Reich wird Sünde ignoriert oder verharmlost.

Gotteslästerliches Lied von 1973 von Willy Millowitsch, beliebter Schauspieler und Sänger:

Wir sind alle kleine Sünderlein,
'S war immer so, 's war immer so.
Der Herrgott wird es uns bestimmt verzeih'n,
'S war immer, immer so.
Denn warum sollten wir auf Erden
Schon lauter kleine Englein werden?

Bsp. Unmengen von Verbrauchertipps zu allen möglichen Themen des praktischen Lebens, aber obwohl Ehe und Familie das Fundament unserer Gesellschaft ist und die Hälfte alle geschlossenen Ehe wieder auseinanderbrechen, gibt es fast nirgends was über die Grundlagen einer gesunden Ehe und Familie, warum kein Unterrichtsfach: gesunde Beziehungen, Wertschätzung, Respekt und Vergebung?

Einer der häufigsten Scheidungsgründe: sexuelle Untreue (Nr. 1 keine Gefühle mehr für einander)

Wie viele Filme gibt es, in denen Ehebruch / Fremdgehen vorkommt? In wie vielen davon wird gezeigt, welche zerstörerischen Auswirkungen das hatte auf die Beziehung? Die Welt will die Wahrheit über die zerstörerische Kraft der Sünde nicht wahrhaben und nicht zeigen.

Aber auch in der Gemeinde will man oft nichts sagen über Sünde. Ein Pastor rühmte sich: Seit ich aufgehört habe über Sünde zu predigen ist das Haus voll.

„Bringt nur Sündenbewußtsein, aber wir sollen doch ein Gerechtigkeitsbewußtsein haben.“

„Dass Sünde falsch ist, das wissen doch die Leute, braucht man ihnen nicht zu sagen.“

Es ist eine Sache, zu wissen, dass Sünde falsch ist, und es ist eine andere Sache, durch Geist gewirkte Verkündigung über Sünde dem Heiligen Geist Gelegenheit zu geben, als Geist der Furcht des Herrn auf die Gemeinde zu kommen.

Solche Sünde verharmlosenden Aussagen hat man in der Gemeinde vor einigen Jahrzehnten kaum gehört. Fakt ist, dass der moralische Standard in der Gemeinde im Allgemeinen heute wesentlich niedriger ist als noch vor zwanzig, dreißig Jahren. Akzeptanz von Sünde und von Pastoren die sich scheiden ließen, neu verheiratet sind, ist sehr gewachsen.

„Die beiden passten ja auch nicht zusammen“

Bsp. „Der Heilige Geist hat mir gesagt, das ich mich von meinem Mann trennen muss.“

Wir müssen die Wahrheit über das Wesen der Sünde anschauen. *Werdet ganz nüchtern und sündigt nicht. 1. Kor 15,34* **Die Art und Weise, wie wir über Sünde denken, ist ganz entscheidend.**

Die Wahrheit, die Fakten über die Sünde können wir nur durch Gottes Wort erfahren.

Die Gefährlichkeit der Sünde aus dem Wort Gottes kennen lernen

Sünde hat schlimme Auswirkungen auf Gott, Er ist nicht der ferne Gott, der nicht Anteil nimmt, den nicht berührt, was hier auf Erden geschieht.

Sünde beleidigt und betrübt Gott: meinen Namen verunehrt, gekränkt mit euren Götzen

Nachdem die selbst verschuldete Niederlage des Volkes Gottes beschrieben wird:

Seine Beherrscher jauchzen, spricht der HERR, und mein Name wird beständig, den ganzen Tag, geschmäht. Jes 52,5

der Prophet zu David: durch deine Sünde hast du den Feinden Gottes Anlass gegeben zur Lästerung
2. Sam 12,14

du hast mir zu schaffen gemacht mit deinen Sünden und mich ermüdet mit deinen Missetaten! Jes 43,24

Paulus begründet seine Anweisungen an die Sklaven: damit der Name des Herrn nicht verlästert werde 1. Ti 6,1 ebenso bei den Ehefrauen: Tit 2,5

Gottes Eifer um Seinen heiligen Namen Hes 39,25

Deshalb sollen wir beten: Geheiligt werde Deine Name! Das bedeutet, gib mir Gnade, übernatürliche Befähigung, zur Ehre Deines Namens in Deinen Ordnungen zu leben.

Sünde verleugnet Gott: *Sie geben vor, Gott zu kennen; aber mit den Werken verleugnen sie ihn. Sie sind verabscheuungswürdig und ungehorsam und zu jedem guten Werke untüchtig. Tit 1,16*

Sünde versklavt

Jesus; Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, ist der Sünde Knecht. Joh 8,34

2. Pt 2,19 denn wovon jemand überwunden ist, dessen Sklave ist er geworden.

*Den Gottlosen nehmen seine eigenen Missetaten gefangen, und von den **Stricken seiner Sünde** wird er festgehalten. Er stirbt an Zuchtlosigkeit, und infolge seiner großen Torheit taumelt er dahin. Spr 5,22-23*

*ebenso im NT 2.Ti 2,24-26 Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern milde sein gegen jedermann, lehrtüchtig, fähig die Bösen zu tragen, mit Sanftmut die Widerspenstigen zurechtweisend, ob ihnen Gott nicht noch Buße geben möchte zur Erkenntnis der Wahrheit und sie wieder nüchtern werden, aus der **Schlinge des Teufels** heraus, von welchem sie **lebendig gefangen worden sind für seinen Willen.***

Rö 7,23 Gesetz der Sünde, das in den Menschen wirkt, die noch nicht die Befreiung von der Macht der Sünde erlebt haben

Sünde und Gemeinschaft: zerstört Beziehungen, zu aller erst die Beziehung mit Gott selbst

Manche sagen: „Sünde trennt uns nicht von Gott.“ AT und NT sagen etwas anderes!

Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören; sondern eure Vergehen sind es, die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, dass er nicht hört. Jes 59,1-2

2. Kor 6,14-18 Zieht nicht am gleichen Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? 15 Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen? 16 Wie reimt sich der Tempel Gottes mit Götzenbildern zusammen? Ihr aber seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott spricht: «Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.» 17 Darum «gehets aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen», 18 und «ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein», spricht der allmächtige Herr.

Eph 4,30 Betrübt nicht den Heiligen Geist! durch Sünde in unseren mitmenschlichen Beziehungen, Zorn, Ärger, Bitterkeit, Geschrei. Lästerung

Bsp Ananias belog die Gemeinde Petrus: du hast den Heiligen Geist belogen, Satan hat dein Herz erfüllt, aber du hast entsprechend gehandelt, bist verantwortlich

Sünde zerstört die Glaubwürdigkeit des Evangeliums

Friedrich Nietzsche: "Die Christen müssten mir erlöster aussehen. Bessere Lieder müssten sie mir singen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte."

sehr häufiger Grund, warum Teenager sich aus der Gemeinde verabschieden: mangelhaftes Vorbild der Eltern aber wir denken uns dann lieber schicke Gemeindegewachstumsprogramme aus, anstatt den Zustand der Ehen und Familien zu verbessern

Deine Taten reden so laut, das ich nicht hören kann, was deine Worte sagen wollen.

Sünde kriegt nie genug, will immer mehr, Sauerteig, der alles durchdringt

Interview mit zum Tode verurteiltem Sexualmörder

Sünde verhärtet unser Herz Griech. hart machen, verhärten, stur oder hart werden gegenüber Gott

sondern ermahnet einander jeden Tag, solange es «heute» heißt, damit nicht jemand unter euch verstockt werde durch Betrug der Sünde! Heb 3,13

stumpft unser Gewissen ab 1. Ti 4,2 Schiffbruch im Glauben 1. Ti 1,19

Sünde zieht die Strafe Gottes nach sich, in dieser und in der zukünftigen Welt nicht nur in dem Sinne, dass unser Taten Konsequenzen haben. Das natürlich auch:

Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Ga 6,7-8

Denn wenn ihr nach dem Fleische lebet, so müßt ihr sterben; wenn ihr aber durch den Geist die Geschäfte des Leibes tötet, so werdet ihr leben. Rö 8,13

Das erste, was in uns stirbt, ist das Verlangen nach Gottes Gegenwart.

Bsp der Alkoholiker verliert seine Arbeit, seine Familie, Freunde

Nicht nur brngt die Sünde negative Konsequenzen hervor im Sinne von Saat und Ernte, die Bibel lehrt auch, dass Gott straft.

3. Mo 26,14-21

Bsp. Ananias & Saphira

Sendschreiben

Denke nun daran, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Wenn aber nicht, so komme ich {zu} dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust. Off 2,5,

Aber ich habe ein wenig gegen dich, dass du solche dort hast, welche die Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, einen Fallstrick vor die Söhne Israel zu legen, sodass sie Götzenopfer aßen und Unzucht trieben. So hast auch du solche, die in gleicher Weise die Lehre der Nikolaiten festhalten. Tu nun Buße! Wenn aber nicht, so komme ich {zu} dir bald und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwert meines Mundes. Off 2,14-16

Und ich gab ihr Zeit, damit sie Buße tut, und sie will nicht Buße tun von ihrer Unzucht. 22 Siehe, ich werfe sie aufs Bett und die, welche Ehebruch mit ihr treiben, in große Bedrängnis, wenn sie nicht Buße tun von ihren Werken. Und ihre Kinder werde ich mit dem Tod töten, und alle Gemeinden werden erkennen, dass ich es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben. Off 2,21-23

Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ach, dass du kalt oder heiß wärest! 16 Also, weil du lau bist und weder heiß noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Off 3,15-16

Sünde beeinträchtigt unsere Beziehungen zu unseren Glaubensgeschwistern, Heimlichkeit führt zu Verslossenheit, Rückzug oder Schauspielerei

hält den Segen Gottes von der Gemeinde ab

Bsp. Achans Sünde trifft sein ganzes Volk Sünde blockiert die Gemeinde, deshalb braucht es Gemeindegerechtigkeit

Teil 2 Gottes Antwort auf unsere Sünde

Gottes Hass auf die Sünde Spr 6,16-17 das erste, was genannt wird: Stolz Heb1,9
Gesetzlosigkeit gehasst, Jesus prophezeite für die letzte Zeit vor Seiner Wiederkunft: die
Gesetzlosigkeit wird überhand nehmen

Aber gleichzeitig liebt Er die Menschen. Wie löst Er diesen Konflikt zwischen Heiligkeit/
Gerechtigkeit und Liebe in Seinem Herzen?

Joh 3,16 indem Er Seinen Sohn gab, als Opferlamm,

Jesus: gebe mein Leben zum Lösegeld für Viele Mt 20,28 auch 1. Ti 2,6

Am Kreuz gezeigt, wie Er Sünde sieht. Hat die Sünde verurteilt am Kreuz Rö 8,4

Der Austausch am Kreuz

Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinweg wegträgt. Joh 1,29

*Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden
vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht
geachtet. Jedoch unsere Leiden – er hat (sie) getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich
geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. Doch er
war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. **Die Strafe lag
auf ihm zu unserm Frieden**, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden. Wir alle irrten
umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen (eigenen) Weg; aber der HERR ließ ihn treffen
unser aller Schuld. Jes 53,3-6*

*Denn er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir in ihm
Gerechtigkeit Gottes würden. 2. Kor 5,21*

Mein Gott, warum hast Du mich verlassen! Gott wandte sich von Seinem Sohn ab, als Er die
Sünde der Welt auf sich nahm.

Jesus wurde verworfen, damit wir angenommen sein können von Gott.

Er wurde zum Fluch, damit wir den Segen bekommen können.

Lasst uns danach trachten, immer tiefer zu verstehen, was Gott unsere Erlösung gekostet hat.

*Rö 5,8 Gott aber beweist Seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus **für uns gestorben** ist, als wir
noch Sünder waren. Auch 1. Joh 3,16*

Es wird immer mehr Mode, den Sühne tod Jesu zu leugnen (Zollitsch leugnet .../ neues Buch der Baptisten „Glauben, lieben, hoffen“), doch der biblische Befund ist eindeutig.

Pfingsten: Apg 2,37-41 drang ihnen durchs Herz, sie erkannten, dass sie vor Gott schuldig waren und ihre bisherige Art, den jüdischen Glauben zu leben, nicht genug war. Was sollen wir tun?

Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit. 1. Joh 1,9

der verlorene Sohne: ich habe gesündigt

Gott vergibt und reinigt und will an unsere Sünde nicht mehr denken Heb 8,12

Wir können frei von Schuld und Scham in die Gegenwart Gottes kommen, gerecht durch das Blut. Heb 10,19ff

Wir wenden das Blut Jesus an, indem wir davon reden, was das Blut für uns tut.

Hat Jesus unsere zukünftige Sünde bereits vergeben? Und brauchen wir deshalb den Herrn nicht mehr um Vergebung zu bitten?

Durch Sein stellvertretendes Leiden und Sterben für die Sünden der ganzen Welt bezahlt, von allen Zeiten, also auch für deine zukünftigen Sünden.

Aber sind deswegen alle Menschen erlöst und gerettet? Das vollbrachte Werk der Erlösung ist eine Sache, aber wie der Sünder in den Genuss dieses Gnade kommt, ist eine andere Sache.

Wenn wir wirklich glauben, dass Sünde unsere Beziehung zum Herrn beeinträchtigt, können wir doch nicht einfach auf das vollbrachte Werk der Erlösung hinweisen und sagen, ist mir ja alles schon längst vergeben, deshalb brauche ich nichts zu bekennen und nicht um Vergebung zu bitten. Was ist mit unserer aktuellen Schuld? Bsp Ehe Hab meine Frau verletzt. Kann ich sagen: meine Frau weiß ja, dass ich sie liebe, dass ich sie erwählt habe und ihr versprochen habe, immer bei ihr zu sein, unser Ehebeziehung ist ein unzerstörbarer Bund. Da brauche ich sie jetzt doch nicht um Vergebung bitten. Sie kann ruhen in der wunderbaren Tatsache, dass wir einen Ehebund geschlossen haben und alles ist gut.

Teil 3 Den neuen Bund verstehen

*Und sein Vater Zacharias ward mit heiligem Geist erfüllt, weissagte und sprach: 68 Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels! Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet; 69 und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils im Hause seines Dieners David, 70 wie er verheißen hat durch den Mund seiner heiligen Propheten von alters her: 71 Errettung von unsern Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen; 72 Barmherzigkeit zu erzeigen unsern Vätern und zu gedenken seines heiligen Bundes, 73 des Eides, den er unserm Vater Abraham geschworen hat, uns zu verleihen, 74 daß wir, **erlöst aus der Hand unsrer Feinde, ihm dienen ohne Furcht unser Leben lang** 75 **in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm.** Lk 1,67 - 75*

Zentrale Schriftstellen im AT zum neuen Bund ansehen

*Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. 26 Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. 27 Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und **ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.** Hes 36, 25- 27*

Er verändert unsere Inneres und macht uns so zu Menschen des Gehorsams.

neutestamentliche Entsprechung in Heb 13,20 und Php 2,13

*Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe von den Toten ausgeführt hat, mit dem Blut eines ewigen Bundes, unsren Herrn Jesus, der rüste euch mit allem Guten aus, seinen Willen zu tun, **indem er selbst in euch schafft, was vor ihm wohlgefällig ist**, durch Jesus Christus. Ihm sei die Ehre von Ewigkeit*

Er schafft in uns, was vor Ihm wohlgefällig ist. Was für eine Verheißung!
ebenso in *Php 2,13*

denn Gott ist es, der in euch sowohl das Wollen als auch das Vollbringen wirkt, nach Seinem Wohlgefallen.

Jer 32,40 -41

*Und ich will einen ewigen Bund mit ihnen schließen, daß ich nicht von ihnen ablassen will, ihnen wohlzutun. Und ich will **meine Furcht in ihr Herz geben, daß sie nicht mehr von mir weichen sollen** und ich mich über sie freuen kann, ihnen wohlzutun; und ich werde sie einpflanzen in dieses Land in Wahrheit, von ganzem Herzen und von ganzer Seele.*

zeigt wie der Gehorsam Gott gegenüber zustande kommt.

Die Furcht des Herrn ist elementarer Bestandteil des neuen Bundes, jede Lehre über den neuen Bund, die nicht eine starke Betonung auf die Furcht des Herrn legt, ist keine gesunde Lehre über den neuen Bund. Paulus: gesunde Lehre = gemäß der Gottesfurcht

Definition Furcht des Herrn: Ehrfurcht, Respekt, Ihm gefallen wollen, Gesinnung Jesu, die in jedem von uns sein soll: Ich tue allezeit, was Ihm (dem Vater gefällt) aber nicht Angst vor Gott! Wir können nicht jemanden lieben und vertrauen, vor dem wir Angst haben!

Abba, lieber Vater

noch eine Bibelstelle, die im AT den neuen Bund ankündigt:

Siehe, Tage kommen, spricht der HERR[25], da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund: 32 nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen – diesen meinen Bund haben sie gebrochen,[26] obwohl ich doch ihr Herr war, spricht der HERR. 33 Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der HERR[30]: Ich lege mein Gesetz in ihr Inneres und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Jer 31,33

2 Mal im NT wiederholt: Heb 8,10 und Heb 10,16

diese Schriftstelle halte ich für besonders wichtig, weil sie nicht nur das Wirken Gottes im Neuen Bund beschreibt, sondern auch sehr stark unsere Verantwortung betont: das Wort in den Sinn und

auf unser Herz geschrieben. Wir spielen an aktive Rolle dabei. Wir erneuern unser Denken und wir schreiben es auf unser Herz. Rö 12,2 Spr 7,3

Mißverständnis: die neue Geburt ist identisch mit dem neuen Herz! Das neue Herz ein Prozeß, genannt Heiligung

durch die neue Geburt grundsätzliche Motivation bekommen, den Willen Gottes zu tun Rö 6 Lust am inwendigen Menschen Wer nicht von Herzen mit den Werten Gottes übereinstimmt, sollte sich bekehren. Diese innere Zustimmung zum Willen Gottes sagt nichts darüber aus, wie weit wir schon in der Lage ist, nach diesen Werten zu leben. Gehorsam in der Tat lernen wir. Wollen nicht sündigen = unsere Haltung aber praktischer Sieg über Sünde lernen wir, wenn wir lernen, im Geist zu leben.

Unser grundsätzlicher Wunsch, den Willen Gottes zu tun, kann noch sehr vermischt sein mit unbewußten anderen Regungen und Motiven unseres Herzens. Die Reinigung von diesen ungunten Motiven ist eben der Prozeß der Heiligung.

Deswegen beschreibt Paulus diesen Prozess so:

1. Ti 1,5 Ziel der Unterweisung Heb 4,12 Php 2 Tut nichts um eitler Ehre willen 1. Th 2 Gott, der unsere Herzen prüft Kontext: Menschengefälligkeit, Schmeichelei

Heb 13,19 Das Herz wird fest durch Gnade, die wir im Laufe unseres Lebens mit dem Herrn holen. Es beginnt mit gesunder Lehre.

Aus Seiner Fülle haben wir genommen Gnade um Gnade. Joh 1,16

Ps 112,7-8 fürchtet sich nicht vor böser Nachricht, sein Herz ist fest, vertraut auf den Herrn, Bedingung: den Herrn fürchten, große Freude an Seinen Geboten haben

Die Lehre der Apostel war zweiteilig: das vollkommene Werk der Erlösung und uns unsere Antwort darauf, unsere Verantwortung, unser Teil, den wir zu tun haben, um in den Genuss, die Erfahrung der Erlösung zu kommen Römer, Epheser, Kolosser 2. Pt 1. Kapitel

Also müssen auch in unserem Verständnis des neuen Bundes **beide Anteile in gleicher Weise** vorhanden sein: das, was Gott getan hat und verspricht, für uns und in uns zu tun, und unsere Reaktion darauf, um Ihm Raum zu machen, Sein Werk in uns zu tun.

Wer in seiner Lehre herausstellt, dass Gott schon alles getan hat und das einzige, das wir jetzt noch tun müssen ist zu erkennen, das Er bereits alles für uns getan hat, betrügt sich und seine Zuhörer.

Aneignung der Erlösung: Buße, Glaube und Taufe

Ap 2 Die Antwort von Petrus auf die Frage „Was sollen wir tun?“

Tut Buße!

Manche wollen nur lästige Symptome loswerden, aber nicht sich unter die Herrschaft Christi stellen. Aber wirkliche Umkehr bedeutet: nicht mehr mein Wille, sondern Gottes Wille.

Jesus akzeptiert nur eine vollständige Kapitulation Luk 14,33

Bekehrung ist Abkehr von den Götzen

...wie ihr euch von den Götzen zu Gott bekehrt habt, dem lebendigen und wahren Gott zu dienen...

1. Th 1,9 Der größte Götze: Ich, meiner, mir und mich

Frucht, die der Buße würdig ist Mt 3,8

*ich habe zuerst denen in Damaskus und in Jerusalem und dann im ganzen jüdischen Lande und den Heiden verkündigt, sie sollten Buße tun und sich zu Gott bekehren, indem sie **Werke tun, die der Buße würdig sind.** Apg 26,20*

das erste Werk: Glaube: Mk 1,15 Joh 6,28.29

Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun um die Werke Gottes zu wirken? 29 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat.

Dann Taufe, dann Empfang des Geistes

Apg 2,38 Was sollen wir tun? Buße, dann Taufe Bist Du getauft? Ich spreche von einem leeren kirchlichen Ritual für Babies, sondern der neutestamentlichen Wassertaufe mit Untertauchen, die **nach** der Buße und dem Glauben erfolgen muss.

Was ist Buße? mehr als nur die Sünde zu nennen, zuzugeben, Bruch mit der Sünde, Abkehr,

Zu Beginn des neuen Weges mit dem Herrn Lebensbeichte, spez. Sünden im Bereich des Okkulten / Esoterischen Jede Beschäftigung mit dem Übernatürlichen vor und außerhalb einer Beziehung zu Jesus Christus bringt dich mit dem Teufel und seinen Dämonen in Kontakt Bsp Apg 19

Wer seine Missetaten verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und läßt, der wird Barmherzigkeit erlangen. Spr. 28,13

Hinweis auf Sündenlisten im Buch „Erneuert“ von Neil Anderson

Weihe an Maria, Gebete zu Maria oder den Heiligen Hinweis auf Video über Marienkult und KK

Was machst du mit dem Guru?

Hinweis auf Artikel „Warum ein katholischer Nachfolger Jesu seine Kirche verlassen muss und warum wir es ihm sagen müssen“

Aufdecken von Lebenslügen Bsp Beamter im Ruhestand im Alter von 30 Jahren

Teil 4 Wandel im Geist

Wenn wir Buße getan haben, um Vergebung gebeten haben, Vergebung empfangen haben, bekommen wir die Gerechtigkeit Christi. Wir stehen genau so rein vor dem Vater wie Jesus selbst, als hätten wir nie gesündigt. Nimm dir Zeit, um diese großartige, befreiende Wahrheit zu verstehen!

Lehre von der Gerechtigkeit aus Glauben ohne Werke Rö 3,23 + 28 Rö 4,4-5

Großartig! Aber kommt noch besser: Das neue Leben in Christus bieten mehr als nur Vergebung unserer Sünden. Leben im Sieg über Sünde, Freiheit vom zwang sündigen zu müssen ist der Wille Gottes für uns und unser Erbteil.

Rö 8,7 das Trachten des Fleisches ist Feindschaft gegen Gott

Würden wir nach der Bekehrung weiter in unseren Sünden leben wollen, hätten wir ein Problem mit dem Herrn, denn: *Die aber im Fleische sind, vermögen Gott nicht zu gefallen.* Rö 8,8

Jak 4,4 Freund der Welt = Feind Gottes

Ga 5,16 Das Böse wird mit Gutem überwunden

Zu verstehen was Wandel im Geist bedeutet, wie das praktisch aussieht, das ist **der Schlüssel zur Freiheit**. In dieser und den folgenden Einheiten will ich erklären, was Wandel im Geist bedeutet. Freiheit vom Zwang sündigen zu müssen kommt nicht Willenskraft oder ein, zwei geistlichen Tricks zustande, sondern durch den **biblischen Lebensstil**, Wandel im Geist.

Rö 5,17 Gerechtigkeit und Gnade empfangen → herrschen im Leben durch Jesus Christus

Wandel im Geist = Leben in der Realität der neuen Schöpfung durch die Kraft des Heiligen Geistes, durch Glauben.

Solches habe ich zu euch geredet, auf daß ihr in mir Frieden habet. In der Welt habt ihr Trübsal; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden! Joh 16,13

Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1. Joh 5,4

Apg 1,8 ihr werdet Kraft empfangen, wenn der heilige Geist über euch kommt, und werdet Zeugen für mich sein

Der Heilige Geist wirkt im Gläubigen durch Sein Wort. Er bekommt Raum in uns zu wirken, wenn wir uns Seinem Wort hingeben.

Die Autorität und Kraft des Wortes Gottes

Ps 119,11 ich habe Dein Wort in meinem Herzen verwahrt, damit ich nicht gegen Dich sündige.

Sieg über Sünde durch das Wort in unserem Herzen

Das grundlegende Gleichnis vom Sämann behandelt das Thema „Herz und Wort“, erklärt, was es braucht, damit sich das Wort Gottes dauerhaft mit unserem Herzen verbinden kann.

*euch Jünglingen habe ich geschrieben, weil ihr stark seid und **das Wort Gottes in euch bleibt** und ihr den Bösen überwunden habt. 1. Joh 2,14*

Joh 8,31-32 Hingabe an das Wort → Jüngerschaft → Freiheit durch Erkenntnis der Wahrheit

Apg 20, 32 Und nun übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, ihm, der mächtig ist zu erbauen und euch das Erbe zu geben unter allen Geheiligten.

Die Eigenschaften des Wortes a. erkennen und b. durch unseren Umgang mit dem Wort im Alltag erleben

a.) die Eigenschaften des Wortes erkennen

Die Wahrheit Joh 17,17 Der Jesus der Bibel, Jungfrauengeburt, Auferstehung Jesu, Seine Wiederkunft, Seine Verheißungen und Sein Anspruch an uns, Seine Sicht von den Schriften (Sola Scriptura)

Darum danken wir auch Gott unablässig, daß ihr das von uns empfangene Wort der Predigt Gottes aufnahmet, nicht als Menschenwort, sondern als das, was es in Wahrheit ist, als Gottes Wort, welches auch in euch, den Gläubigen, wirkt. 1. Th 2,13

2. Ti 3,1-8 von Begierden getrieben, ohne Kraft, Warum? Sie widerstehen der Wahrheit

Wer in Auflehnung gegen Gottes Wort lebt, bekommt keine Gnade. Deswegen lebten diese Menschen, die sich für gläubig hielten, in den beschriebenen Sünden Vers 1 ff

biblisches Leben mit Gott = bereit zu sein, der Wahrheit zu gehorchen Ga 3,1 und 5,8, das Wort will Richter sein unserer Gedanken und Motive des Herzens Heb 4,12-13

unsere Gedanken füllen mit dem Guten, Reinen, Wahren

Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was liebenswert, alles, was wohlklingend ist, wenn es irgendeine Tugend und wenn es irgendein Lob (gibt), das erwägt! Php 4,8

Denn die, die nach dem Fleisch sind, sinnen auf das, was des Fleisches ist; die aber, die nach dem Geist sind, auf das, was des Geistes ist. Denn die Gesinnung des Fleisches ist Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden, Röm 8,5-6

Geist und Leben, unsere Nahrung für unseren Geist

Licht Ps 119,105

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Bsp. Jugendstunde über Bitterkeit Pizzeria Story

wirkt in uns Glaube und Furcht des Herrn

Rö 10,17 5. Mo 17,18-20

Waffe gegen den Teufel, Schwert des Geistes

b. unser Umgang mit dem Wort gemäß den Anweisungen Gottes

Jos 1,8 Ps 1 Kol 3,16 wohnen, nicht nur zu Besuch Spr 2 Hingabe an das Wort → Furcht des Herrn → Erkenntnis Gottes

Teil 5 Erneuerung des Denkens

wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes; (sie sind) verfinstert am Verstand, entfremdet dem Leben Gottes wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Verstockung ihres Herzens; Eph 4,18

Denn einst waren auch wir unverständlich, ungehorsam, gingen in die Irre, dienten mancherlei Begierden und Lüsten, führten unser Leben in Bosheit und Neid, verhasst, einander hassend. Tit 3,3

auch Eph 2,1-3 ist das, wie du dein früheres Leben ohne Christus siehst?

Konsequenz aus der Tatsache, dass Gottes Wort die Wahrheit ist:

Ga 3,1 Ga 5,8

*Das aber sollst du wissen, daß in den letzten Tagen schwere Zeiten eintreten werden. 2 Denn die Menschen werden selbstsüchtig sein, geldgierig, prahlerisch, hochmütig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, 3 lieblos, unversöhnlich, verleumderisch, unenthaltsam, zuchtlos, dem Guten feind, 4 treulos, leichtsinnig, aufgeblasen, das Vergnügen mehr liebend als Gott; 5 dabei haben sie den Schein von Gottseligkeit, deren Kraft aber verleugnen sie. Solche meide! 6 Denn zu diesen gehören die, welche sich in die Häuser einschleichen und Weiblein gefangennehmen, die mit Sünden beladen sind und von mancherlei Lüsten umgetrieben werden, 7 immerdar lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können. 8 Gleicherweise aber, wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so **widerstehen auch diese der Wahrheit**; es sind Menschen **zerrütteten Sinnes, untüchtig zum Glauben**. 2. Tim 3,1-8*

Erneuerung unseres Denkens, Röm 12,2 mit Gott übereinstimmen Am 3,3 sonst können wir Gottes Willen nicht erkennen und unsere Berufung nicht voll erfüllen

Wenn die Gemeinde aus ihrer Kraftlosigkeit herauskommen will, muss sie lernen, mit Gott übereinzustimmen. **Grundlegende Frage des Evangeliums sind heute bei vielen nicht geklärt:** Was ist ein Christ? Was bedeutet Glauben an Gott? Was ist Taufe? Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist? Sprachenreden? Wie sieht die Liebe Gottes aus? Was sind Gottes Gedanken über Gemeinde und Gemeindeleitung? Und eben auch Gottes Sicht über Sünde und den normalen, biblischen Lebensstil

Keine Ablenkung auf Nebenfragen zulassen. 2 grundlegende Fragen sind wichtig: Was sind Gottes Maßstäbe für unser Leben? Und wie kann ich diesen Maßstäben gerecht werden?

Die Sicht der Bibel: Sieg über Sünde ist normal, Gottes Standard

der sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, damit er uns herausrette aus dem gegenwärtigen argen Weltlauf, nach dem Willen Gottes und unsres Vaters, Ga 1,4

2.Pet 2,14 lassen von der Sünde nicht ab

Off 1,5 Rö 5,20 1. Kor 15,33-34

Rö 8,2 Verheißung? Nein Beschreibung unseres Zustands in Christus Deine Befreiung von der Macht der Sünde ist bereits geschehen! Durch Glauben nimmst du dein Erbe in Besitz. Parallele Israel bei der Einnahme des verheißenen Landes

der Heiligung nachjagen, ohne die niemand den Herrn sehen wird Heb 12,14-15

Ich bin heilig, und ihr sollt auch heilig sein!

1. Th 4,1 Gott gefallen

Wie redest Du über deine Sünde? Verharmlosend? Rechtfertigst du dich? Weist auf andere hin, die noch viel Schlimmeres machen?

Eine Leiterin einer Gemeinde schrieb an die Mitglieder der Gemeinde: „XY und ich sind jetzt ein

Paar“ ist aber verheiratet mit einem anderen Mann, Warum drückte sie den Sachverhalt nicht in Bibelsprache aus?

Es braucht noch mehr als gedankliche Übereinstimmung und Zustimmung: **Offenbarung durch den Heiligen Geist.**

Mt 11,25-27 *Zu jener Zeit hob Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, daß du solches den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast! Ja, Vater, denn so ist es wohlgefällig gewesen vor dir. Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will.*

1. Kor 2,9-11 nicht auf die übliche Art des Lernen, sondern geoffenbart durch den Geist

Eph 1,15-22 Rö 6

Teil 6 Unsere neue Identität in Christus

Eine der mächtigsten Wahrheiten in der Bibel:

Wir werden mehr von unserem Inneren bestimmt als von den äußeren Umständen. Wir reagieren nicht auf die Umstände, sondern auf unsere Interpretation der Umstände, auf unsere Sicht der Umstände.

Wir leben nach dem Bild, das wir von uns haben, nicht nach den tatsächlichen Verhältnissen.

Warum ist diese Wahrheit so bedeutend? Weil die Bibel uns zeigt, dass wir unser Inneres verändern können. Und wie wir es verändern können, und damit unser Leben!

beeindruckende Geschichte in der Bibel, die diese Wahrheit sehr schön veranschaulicht

4.Mo 13,

17 *Als nun Mose sie sandte, das Land Kanaan auszukundschaften, sprach er zu ihnen: Ziehet hinauf in die Mittagsgegend und besteiget das Gebirge;*

18 *und besehet das Land, wie es sei; und das Volk, das darin wohnt, ob es stark oder schwach, gering oder zahlreich sei;*

19 *und was es für ein Land sei, darin sie wohnen, ob es gut oder schlecht sei, und was für Städte es seien, darin sie wohnen, ob es offene Orte oder Festungen seien,*

20 *und was es für ein Land sei, ob es fett oder mager sei, und ob Bäume darin seien oder nicht. Seid getrost und nehmet von den Früchten des Landes! Es war aber eben die Zeit, da man frühzeitige Trauben fand.*

Was war die Idee hinter diesem Plan? Wollte Gott herausfinden, wie das Land beschaffen war?

26 *kehrten sie zurück und gingen hin und kamen zu Mose und Aaron und zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, in die Wüste Paran, gen Kadesch; und sie brachten ihnen und der ganzen Gemeinde Bericht und ließen sie die Früchte des Landes sehen und erzählten ihm und sprachen:*

27 *Wir sind in das Land gekommen, dahin du uns sandtest, das wirklich von Milch und Honig fließt, und dieses ist seine Frucht.*

28 **Aber** *das Volk, welches im Lande wohnt, ist stark, und die Städte sind sehr fest und groß. Und wir sahen auch Enakskinder daselbst.*

29 Die Amalekiter wohnen im Süden; die Hetiter, Jebusiter und Amoriter aber wohnen auf dem Gebirge, und die Kanaaniter am Meer und um den Jordan.

30 Kaleb aber beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach: Lasset uns hinaufziehen und das Land einnehmen, denn wir können es überwältigen!

31 Aber die Männer, die mit hinaufgezogen waren, sprachen: **Wir können nicht hinaufziehen gegen das Volk, denn es ist uns zu stark!**

32 Und sie brachten das Land, das sie erkundigt hatten, in Verruf bei den Kindern Israel und sprachen: Das Land, das wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, frißt seine Einwohner, und alles Volk, das wir darin sahen, sind Leute von hohem Wuchs.

33 Wir sahen auch Riesen daselbst, Enakskinder aus dem Riesengeschlecht, und **wir waren in unsern Augen wie Heuschrecken, und also waren wir auch in ihren Augen!**

Falsche Wahrnehmung! Nicht die objektiven Tatsachen, sondern ihre falsche Sicht von sich selbst waren das Problem. Nicht die Feinde hatten sie besiegt, sondern ihre falsche Vorstellung von den Feinden!

Erst 40 Jahre später kam die Wahrheit ans Licht!

Glaube kommt vom Hören! Genauso kommt Unglaube vom Hören!

1 Da erhob die ganze Gemeinde ihre Stimme und schrie, und das Volk weinte dieselbe Nacht.

2 Und alle Kinder Israel murrten wider Mose und Aaron; und die ganze Gemeinde sprach zu ihnen: Ach, daß wir doch in Ägypten gestorben wären, oder noch in dieser Wüste stürben!

3 Warum führt uns der HERR in dieses Land, daß wir durch das Schwert fallen, und daß unsre Weiber und unsre Kinder zum Raube werden? Ist es nicht besser, wir ziehen wieder nach Ägypten?

Die wahren Verhältnisse

Jos 2,9-11 Jos 5,1

Sehr wichtige Frage: Wie war es möglich, dass 2 Männer einen völlig unterschiedlichen Bericht gaben?

Die 10: Sie sind die Riesen, die werden uns fressen!

Josua und Kaleb:

7 Das Land, das wir durchwandelt haben, um es auszukundschaften, ist ein sehr, sehr gutes Land!

8 Wenn der HERR Lust zu uns hat, so wird er uns in dieses Land bringen und es uns geben; ein Land, das von Milch und Honig fließt.

9 Seid nur nicht widerspenstig gegen den HERRN und fürchtet euch nicht vor dem Volke dieses Landes; denn wir wollen sie verschlingen wie Brot. Ihr Schirm ist von ihnen gewichen, mit uns aber ist der HERR; fürchtet euch nicht vor ihnen!

Sehr wichtige Frage: Wieso gaben Josua und Kaleb einen total entgegengesetzten Bericht?

Jos 14,

7 Ich war vierzig Jahre alt, als mich Mose, der Knecht des HERRN, von Kadesch-Barnea aussandte, das Land auszukundschaften, und ich brachte ihm Bericht, **so wie es mir ums Herz war.**

8 Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgezogen waren, machten dem Volk das Herz verzagt; ich aber folgte dem HERRN, meinem Gott, gänzlich nach.

Er sah nicht nur die auf den ersten Blick sichtbaren Fakten, sondern hatte die Verheißungen des Herrn in sich aufgenommen und festgehalten. Viele Male hatte der Herr schon in 2.Mo versprochen: Ich werde die Feinde vertreiben! Ich habe euch das Land gegeben.

Definition von echter Nachfolge: die Probleme anschauen mit einem Herz, das mit dem Wort Gottes angefüllt ist.

Jak 1

21 Darum leget allen Schmutz und Vorrat von Bosheit ab und nehmet mit Sanftmut das euch eingepflanzte Wort auf, welches eure Seelen retten kann!

22 Seid aber Täter des Wortes und nicht Hörer allein, womit ihr euch selbst betrügen würdet.

23 Denn wer nur Hörer des Wortes ist und nicht Täter, der gleicht einem Manne, der sein natürliches Angesicht im Spiegel beschaut;

24 er betrachtet sich und läuft davon und hat bald vergessen, wie er gestaltet war.

*25 Wer aber hineinschaut in **das vollkommene Gesetz der Freiheit** und dabei bleibt, nicht als vergeßlicher Hörer, sondern als wirklicher Täter, der wird selig sein in seinem Tun.*

26 Wenn jemand fromm zu sein meint, seine Zunge aber nicht im Zaum hält, sondern sein Herz betrügt, dessen Frömmigkeit ist wertlos.

Wenn wir mit unseren Worten über uns selbst nicht mit dem Herrn übereinstimmen, sondern Zweifel, Sorge, Angst, Schwäche, Versagen und Hoffnungslosigkeit bekennen, betrügen wir unser Herz und verhindern, dass unser Glaube wachsen kann.

Parallele zu Joh 8,31-32 Freiheit bleiben im Wort

Realitäten der neuen Geburt:

Joh 1,

12 Allen denen aber, die ihn aufnahmen, gab er Vollmacht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben;

*13 welche nicht aus dem Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern **aus Gott geboren** sind.*

1Kor 1:30 Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, welcher uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung,

Du bist in Christus. Verstehe, was das bedeutet!

2Kor 5:17 Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!

Was heißt alles?

*Rö 6:17 Gott aber sei Dank, daß ihr Sklaven der Sünde waret, aber **von Herzen gehorsam geworden seid** dem Bilde der Lehre, welchem ihr übergeben worden seid!*

Der Heilige Geist offenbart mir, was der Herr für mich getan hat.

1Kor 2:12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, so dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist;

Durch Erkenntnis all des Guten, das durch Christus in mir ist, wird mein Glaube wirksam und kräftig. Phm 1,6

Er wird mich in alle Wahrheit leiten.

gibt mir geöffnete Augen des Herzen, meine Berufung und den Reichtum zu erkennen, den Er in mich hineingelegt hat. Eph 1,15 ff

Meine grundlegenden Bedürfnisse werden durch meine Beziehung zum Herrn gestillt und nicht durch Besitz, Position, Ansehen, weltliche Vergnügungen oder andere Lüste des Fleisches.

Php 4:19 Mein Gott aber befriedige alle eure Bedürfnisse nach seinem Reichtum in Herrlichkeit, in Christus Jesus!

Ps 23 Der Herr ist mein Hirte. Mir wird nichts mangeln.

Gesegnet mit allen geistlichen Segnungen in der Himmelswelt Eph 1,3

*Kol 2,9 Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig;
10 und ihr habt alles völlig in ihm, welcher das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist.*

Geliebt

Joh 15:9 Gleichwie der Vater mich geliebt hat, habe auch ich euch geliebt; bleibet in meiner Liebe.

Joh 17:26 Und ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, auf dass die Liebe, womit du mich geliebt hast, in ihnen sei und ich in ihnen.

Rö 8:38 Denn ich bin überzeugt, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes, noch irgend ein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unsrem Herrn!

Wertvoll

teuer erkaufte 1.Kor 6,20 1.Kor 7,23

1.Pe 1,18-19 nicht mit Gold oder Silber, sondern mit dem kostbaren Blut Christi

volle Vergebung ohne Anklage

Eph 1,7

will ihrer Sünden nicht mehr gedenken

angenommen

Rö 8:15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wiederum zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in welchem wir rufen: Abba, Vater!

Joh 6,37 wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen.

Getröstet

voller Hoffnung auf eine gute Zukunft

Der das gute Werk in mir angefangen hat, wird es auch vollenden Php 1,6

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Sieg über Sünde gehört mir

Rö 6

gehorsam geworden von Herzen

ich bin entflohen dem Verderben, das durch die Begierde in der Welt ist 2.Pe 1,4

Sicher, geschützt, Autorität über den Feind

Joh 10:29 Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters rauben.

Der Name des Herrn ist ein starker Turm, der Gerechte läuft dort hin und ist geschützt

Ps 23:4 Und ob ich schon wanderte im finstern Todestal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, die trösten mich!

Ps 27,1 Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?

2 Wenn Übeltäter mir nahen, mein Fleisch zu fressen, meine Widersacher und Feinde, so müssen sie straucheln und fallen.

3 Wenn sich schon ein Heer wider mich legt, so fürchtet sich mein Herz dennoch nicht; wenn sich Krieg wider mich erhebt, so bleibe ich auch dabei getrost.

Ps 44:5 Durch dich werden wir niederstoßen unsere Bedränger; durch deinen Namen werden wir zertreten, die wider uns aufstehen.

Befähigt

1.Joh 5,4 Alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt.

Php 4,13 Ich vermag alles durch den, der mich stark macht.

Rö 8:37 Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.

die Gnade Gottes, die mit mir ist, arbeitet und schafft etwas.

1Kor 15:10 Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin; und seine Gnade gegen mich ist nicht vergeblich gewesen, sondern ich habe viel mehr gearbeitet als sie alle; nicht aber ich, sondern die Gnade Gottes, die mit mir war.

Eph 2:10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christo Jesu zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, auf daß wir in ihnen wandeln sollen.

Ps 18:30 denn mit dir kann ich Kriegsvolk zerschmeißen und mit meinem Gott über die Mauer springen.

ausgestattet, um zu herrschen über Gedanken, Fantasien, damit auch Gefühlen, und über den Feind, was seine Aktivitäten in meinem Leben angeht

die Tatsachen des Kreuzes: Rö 6 wir mit ihm gekreuzigt, gestorben, begraben und auferstanden zu einem neuen Leben

Ohne Offenbarung über die grundlegende Tatsache der Erlösung gibt es kein siegreiches Leben!

Konsequenz: *So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe, so daß ihr seinen Lüsten gehorchet; Rö 6,12*

Ohne regelmäßigen, intensiven Umgang mit dem Wort Gottes werden wir nicht in unsere neue Identität kommen.

Teil 7 Gemeinschaft mit Gott

Unseren Gott kennenlernen durch Gemeinschaft mit Ihm, wird Gebet genannt.

2 Grundfragen zum Thema Gebet: Wie? Und was?

Das Fleisch ist in Feindschaft gegen Gott, will nicht beten.

Falsche Ehrlichkeit durchschauen: „Wenn wir aus Pflicht beten, ist es erzwungen, nicht echt, kommt nicht von Herzen.“ Lüge!

„keine Leistung, eigene Anstrengung, sonst wäre das ja Gesetzlichkeit“
Aber Gottes Wort fordert uns auf zu konkreten, regelmäßigen Handlungen.

Bibel: Gebet mit Festlegung, Disziplin

Ps 61:8 9 Also will ich deinen Namen immerdar preisen, um meine Gelübde zu bezahlen Tag für Tag.

Auch wir:

Ps 50:14 Opfere Gott Dank und bezahle dem Höchsten deine Gelübde;

*Heb 13:15 Durch ihn lasset uns nun Gott **allezeit** ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die «Frucht der Lippen», die seinen Namen bekennen!*

Allezeit Dank sagen Erst wenn du diese Festlegung getroffen hast, wirst Du den starken Widerstand deines Fleisches gegen Gott kennenlernen.

über 40 X in den Psalmen „Ich will“

5 Mo 6 Gesetz des Brandopfers

2 Dies ist das Gesetz vom Brandopfer: Das Brandopfer soll auf seiner Glut auf dem Altar die ganze Nacht bis zum Morgen verbleiben, daß das Feuer des Altars dadurch genährt werde.
3 Und der Priester soll ein leinenes Kleid anziehen und sein Fleisch in die leinenen Beinkleider hüllen und soll die Asche abheben, nachdem das Feuer auf dem Altar das Brandopfer verzehrt hat, und sie neben den Altar tun.
4 Dann lege er seine Kleider ab und ziehe andere Kleider an und schaffe die Asche hinaus vor das Lager an einen reinen Ort.
5 Aber das Feuer auf dem Altar soll auf demselben brennend erhalten werden; es soll nicht erlöschen; darum soll der Priester alle Morgen Holz darauf anzünden und das Brandopfer darauf zurichten und das Fett der Dankopfer darauf verbrennen.
6 Ein beständiges Feuer soll auf dem Altar brennen; es soll nie erlöschen!

Wir sind auch Priester! Und haben den Befehl: *Im Fleiß lasset nicht nach, seid brennend im Geist, dienet dem Herrn! Rö 12, 11*

tägliches Überwindertraining, Disziplin

„Aber ich habe keine Disziplin!“ Dann leg dir welche zu! Oder genauer gesagt: Trainiere dir Disziplin an!

Stimmt ausserdem gar nicht!

Bsp Pünktlichkeit auf der Arbeit Ja, aber mein Mangel an Disziplin bei der Arbeit hätte ja auch Konsequenzen.

Und im geistlichen Leben? Wir müssen uns die Konsequenzen eines Geistlichen Lebens, das von Faulheit gekennzeichnet ist, vor Augen führen.

Gal 6

7 Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. 8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Was sollen wir beten?

Was ist der Sinn unserer Zeit mit dem Herrn? Ihm nur unsere Nöte bringen?

Der große Gott will mit mir Gemeinschaft haben.

unsere Motivation aufbauen: Gott ist Belohner derer, die Ihn suchen Heb 11,6

Mt 6:6 Du aber, wenn du betest, geh in dein Kämmerlein und schließ deine Türe zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten öffentlich.

Hoh 7,10 Ich gehöre meinem Geliebten, und sein Verlangen steht nach mir!

Mr 3:14 und er bestellte zwölf, auf daß sie bei ihm seien, und auf daß er sie aussende zu predigen

1Jo 1:3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habet. Und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohne Jesus Christus.

Was ist das Ziel meiner Zeit mit dem Herrn?

Gib mir mein Sohn, dein Herz! Spr 23,17 wozu? Wie geht der Vers weiter: und laß deinen Augen meine Wege wohlgefallen!

Ihn kennenlernen, damit ich Ihn mehr liebe. Zu lieben, was Er liebt und zu hassen, was Er hasst. Heb 1,9

ich will ihnen ein Herz geben, daß sie mich erkennen sollen, daß ich der HERR bin, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; denn sie werden sich von ganzem Herzen zu mir bekehren. Jer 24,7

Jes 33,17 den König in Seiner Schönheit sehen

Vater, ich will, daß, wo ich bin, auch die bei mir seien, die du mir gegeben hast, daß sie meine Herrlichkeit sehen, Joh 17,24 Bach: Jesu meine Freude 2.Kor 3,18

Jesus anbeten mit dem Wort Bsp zum Kranken: Ich will! Augen wie Feuerflammen

Diese Augen sprechen: Du bist mein! Ich will nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen. Oder wollt ihr Gott zur Eifersucht reizen? 1. Kor 10,22

Eingang ins Heiligtum Heb 10,19 ff

Blut Eph 1,7 mit einem wahrhaftigen Herzen auf dem Berg des Herrn wird auf die Tafel des Herzens geschrieben

Gott, du bist ... Du willst ... Du wirst

Herr, ich bin ... ich will... ich werde...

Gesättigt in Gott Georg Müller: meine erste Pflicht am Morgen ...

Eph 5,18-20 immer wieder voll des Geistes, indem wir ...

allein schon die Aussicht auf Sättigung mit einer köstlichen Speise gibt Kraft

Heb 12,2 um der vor Ihm liegenden Freunde willen

Teil 8 Versuchungen widerstehen / Furcht des Herrn

Der Plan Gottes: Jeder Jünger soll ins das Bild Jesu verwandelt werden. In diesem Prozess können wir nur Fortschritte machen wenn wir eines lernen: siegreich in Versuchungen zu sein.

Wer keine guten Entschlüsse macht, ist geistlich tot und wir nie wachsen können. Aber gute Vorsätze alleine reichen nicht! Es braucht Training. Das Versagen findet nicht am Tag des Wettkampfes statt, sondern beim mangelnden Training davor.

Spr 2,1-12 Hingabe an das Wort, die Gebote falsches Verständnis von Freiheit (Gebote engen mich ein) und vom Neuen Bund Ps 19,8-12

Dann wirst Du die Furcht des verstehen. Wann? Wenn Du ...

Durch die praktische Hingabe an das Wort kommt die Furcht des Herrn in unser Leben. Sie bringt Segnungen für alle Lebensbereiche und ist die Voraussetzung zur Erkenntnis Gottes V 5

Spr 1,7 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis.

Definition Furcht des Herrn: die Herzenshaltung, Gott so lieben zu wollen, dass wir Ihm Gefallen wollen, Ihn erfreuen wollen, Ihn nicht betrüben wollen, allezeit zu Seiner Ehre leben wollen

Die Gesinnung Jesu soll in jedem von uns sein: Ich tue allezeit was Ihm gefällt.

*Spr 14:27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, um die **Fallen des Todes** zu meiden.*

Kluge Konsequenz: Der Teufel ist mit haushoch überlegen. Ich muss unbedingt die Furcht des Herrn bekommen!

Bsp. 1. Ti 6,9 Die aber reich werden wollen, fallen in Versuchung und Fallstrick und in viele unvernünftige und schädliche Begierden, welche die Menschen in Verderben und Untergang versenken. 10 Denn eine Wurzel alles Bösen ist die Geldliebe, nach der einige getrachtet haben und von dem Glauben abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt haben. .

Lobpreisleiter sonnt sich in der Anerkennung, die er durch seinen gesalbten Dienst bekommt und vergreift sich an der Ehre Gottes und stürzt ab.

Geld, illegaler Sex, Ehre und Macht

Spr 4,19 Der Weg der Gottlosen ist wie das Dunkel; sie erkennen nicht, worüber sie stürzen. Aber wir als Kinder Gottes können bewahrt werden vor den Falles des Todes.

Wie meidet man die Fallen des Todes? Wer nicht fragt bleib dumm. Einfache Fragen an die Bibel stellen und die Antworten in der Bibel suchen.

Den Herz trachte täglich nach der Furcht des Herrn! Spr 23,17

Durch Güte und Treue wird Schuld gesühnt, und durch die Furcht des HERRN weicht man vom Bösen. Spr 16,6

Spr 8,13 Die Furcht des HERRN bedeutet, Böses zu hassen. Hochmut und Stolz und bösen Wandel und einen ränkevollen Mund, das hasse ich.

Jesus: Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst

Auch wir sollen das Böse hassen! Ps 97,10 Rö 12,9

Das, was wir hassen, meiden wir. Sogar ohne fremde Hilfe! Bsp Ekelessen

Wie geht das nun ganz praktisch im Alltag?

Spr 2,10-12

Besonnenheit wacht über dir, Verständnis wird dich behüten: 12 um dich zu retten vom bösen Weg, vom Mann, der Verkehrtes nur redet, 13 von denen, die da verlassen die geraden Pfade, um auf finsternen Wegen zu gehen,

Wie kommt es eigentlich zum Fall, zum Absturz in eine Sünde? (Ehebruch, Porno, wieder zur Zigarette oder zum Joint oder zur Flasche greifen, Zornausbruch)

Wir müssen, was die Bibel darüber sagt. Anatomie eines Sünden falls:

Jak 1,13-16

*Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand. 14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde **fortgezogen** und gelockt wird. 15 Danach, wenn **die Begierde empfangen hat**, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. 16 Irret euch nicht, meine geliebten Brüder!*

Fortgezogen aus der praktischen Einheit mit Christus, aus der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist

Die Gnade des Slow motion Bleiben in Kontakt mit dem dem HG

Bevor Du die schmutzige Dinge im Internet ansehen kannst, musst du den HG wegschicken.

zu Kain:

Die Sünde lauert vor der Tür und nach dir hat sie Verlangen. Du aber Herrsche über sie!

Rö 5,17 b

*den Überfluss der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, **im Leben herrschen durch den einen, Jesus Christus.***

Tit 1,11-14

Denn es ist erschienen die Gnade Gottes, heilsam allen Menschen; 12 sie nimmt uns in Zucht, damit wir unter Verleugnung des ungöttlichen Wesens und der weltlichen Lüste vernünftig und gerecht und gottselig leben in der jetzigen Weltzeit, 13 in Erwartung der seligen Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unsres Retters Jesus Christus, 14 der sich selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen und für ihn selbst ein Volk zu reinigen zum Eigentum, das fleißig sei zu guten Werken.

Die Gnade unterweist , erzieht, diszipliniert uns, die weltlichen Lüste zu verleugnen, Nein zu sagen. *Wir haben den Geist der Zucht (Selbstbeherrschung) empfangen 2. Ti 1,7*

Lasst uns den nutzen und uns kontinuierlich füllen mit dem Wort Gottes. Dann wird das Licht in uns immer heller scheinen, und wir können erkennen, was in uns abläuft, sehen unsere Gedanken, Fantasien und Gefühle und können sie in die Ordnung Gottes bringen.

Teil 9 Unser Schutz : verantwortliche, ehrliche Beziehungen

Für den Fall, dass wir uns durch den Betrug der Sünde verhärten und nicht mehr offen sind für die Überführung des Heiligen Geistes, hat der Herr in seiner Liebe noch Plan B:

Seine Ordnungen für unsere Beziehungen als Geschwister untereinander.

Echte Gemeinschaft, wo wir ehrlich miteinander sind, uns einander unterordnen,

den anderen in Demut höher achten, und in Verantwortung vor einander leben, ist eine

unverzichtbare Hilfe zur charakterlichen Veränderung und zu unserem Schutz.

Diese Art der Beziehungen ist wesentlicher Unterschied zum herkömmlicher Typ pfingstlich/charismatischer Gemeinden, wo man sich gar nicht wirklich kennt und auch nicht kennen will. Bsp. Ehe zerbricht direkt nach der Hochzeitsreise, Freundin der Braut hat gewarnt, Älteste nichts unternommen, 4 oder 5 weitere Ehen in der Gemeinde in den letzten wenigen Jahren zerbrochen, die Ältesten: was können wir denn dafür, wenn die Ehepaare uns am Sonntag heile Welt vorspielen?

Bsp. Bekannter Pastor, bis zu dem Tag, wo er und seine Frau den Termin beim Anwalt haben, um zu klären, wie die materiellen Dinge bei ihrer Scheidung geregelt werden sollen, weiß keiner der Ältesten, dass es überhaupt eine Ehekrise gibt, dann öffentlicher Brief von Brüdern, die als leitende Brüder in D angesehen wurden, die ihm bescheinigen, dass dem Pastor in Bezug auf seine Ehe nichts vorzuwerfen sei.

So etwas ist keine Gemeinde, das ist ein Zirkus, wo den Menschen ein nettes Programm geboten wird, das mit der Realität nichts zu tun hat.

Ein Ältester tritt zurück vom Amt, kurze Zeit später verlässt er seine Frau, da ist eine andere Frau, die ihm seit zwei Jahren nachstellt und da hat er schlussendlich nachgegeben. Wie hätte die biblische Lösung ausgesehen?

Eine Frau, die von schweren Depressionen geplagt wird, findet keine Hilfe beim Pastor, Seelsorge liegt ihm nicht so. Aber er ist ein Youtube-Star.

Story aus Lydia

Könnte noch manche weitere traurigen Geschichten von solcher Art erzählen.

Immer stärkerer Trend in der Welt zu einer Liebe ohne Wahrheit.

Jesus warnt vor der Endzeitverführungen und spricht von zunehmender Gesetzlosigkeit. (Mt 24,12). Der Maßstab Gottes wird nicht mehr als verbindlich anerkannt. Die Folge: die Liebe wird erkalten.

Das heißt im Umkehrschluss, die Liebe bleibt erhalten und wird stärker, wenn wir die Ordnungen Gottes achten.

Deshalb sagt Jesus auch, der Weg zurück zur ersten Liebe geht über die ersten Werke, also wieder hineinkommen in die Ordnungen Gottes für unser Leben.

Ein wichtiger Aspekt solcher Beziehungen ist die **Verantwortung, die wir alle füreinander haben.**

Kain, als er nach seinem Bruder gefragt wird: **Soll ich der Hüter meines Bruders sein?** Wenn er das gewesen wäre, würde Abel noch leben!

Dreimal im Heb.Brief betont:

Heb 3, 12 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei im Abfall vom lebendigen Gott,

13 sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es `heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

Heb 10:24 und laßt uns aufeinander acht haben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen,

Heb 12:15 und achtet darauf, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige und die vielen durch diese verunreinigt werden,

Hier besteht ein völliger Unterschied zur Welt, wo Individualismus und Verantwortungslosigkeit immer stärker werden, und deshalb auch zunehmende Verletzungen, Krankheit und dämonische Verseuchung.

Eph 4:15 Laßt uns aber die Wahrheit bekennen (226) in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

226 aletheuo

226 (w. wahr bzw. echt sein);

I.) wahrhaftig sein

1) jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten; oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw.

wahrheitsgemäß angeben. # Ga 4:16 Eph 4:15

Eph 4:25 Deshalb legt die Lüge ab und `redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.

Wie geht es Dir?

Einsamen Pastor besucht: Hast Du einen Freund?

Bruder Parker: Wie sieht es mit dieser Sache aus in deinem Leben?

Paulus konfrontierte Petrus, als dieser heuchelte.

Die Priester des Königs Usija 2.Chron 26

15 Und er machte in Jerusalem kunstvoll erdachte Maschinen, die auf den Türmen und auf den Mauerecken stehen sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging

aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war.

16 Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte.

Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein, um auf dem Räucheraltar zu räuchern.

17 Da ging der Priester Asarja hinter ihm her und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tüchtige Männer.

18 Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN.

17 Aber Usija wurde wütend. Und er hatte schon in seiner Hand eine Räucherpfanne, um Rauchopfer darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

Offen sein, bereit sein, von einander zu lernen, Ermahnung ernst nehmen

Die Gefahr des toten Winkels, Beifahrer kann sehen, was wir nicht sehen können

Wir alle haben einen blinden Fleck und brauchen andere.

Wenn wir eine Liste unserer Schwächen und charakterlichen Mängel machen würden, und Menschen aus unserer engsten Umgebung ebenfalls über uns, würde sie identisch, ähnlich oder ganz anders sein?

Wie reagieren wir auf eine Ermahnung, die wir im Moment nicht einsehen, nachvollziehen können? Besonders von denen, die mit uns verbunden sind und die hingegeben sind, uns zu fördern und zu helfen?

Abwehr, Verteidigung, Angriff, Unterstellung böser Absichten? Oder vertrauen und mehr den anderen glauben als uns selbst und deshalb beten, forschen, andere fragen?

Spr 5, 12 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen, 13 daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte!14 Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!

Wenn die Haltung der Belehrbarkeit fehlt, schützt die bloße Anwesenheit in der Gemeinde uns nicht.

Tit 1.10-13 Zurechtweisung, damit wir gesund im Glauben werden

Zucht = Disziplin, Korrektur, Züchtigung Spr. 10,17 12,1, 13,1 13,18 15,5 28,23

Spr 15,31-32

31 Ein Ohr, das auf heilsame Mahnung hört, wird inmitten der Weisen bleiben.

32 Wer Zucht fahren läßt, verachtet sich selbst; wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt

Verstand.

Die Kunst der Ermahnung

Allein in NT-Briefen 43 X Ermahn*, plus 12 X Zurecht – bringen, -weisen,

1Th 4:9 Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht not euch zu schreiben; denn ihr seid selbst von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.

Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, fähig, auch einander zu ermahnen.

Grundregeln:

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!
2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.

Vom Herrn durch Sein Wort:

Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens

3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft

Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."

Wahrheit: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20

Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufigs Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

Zitat Schiri: "Das ist mein Nachbar. Da kann ich kein Rot geben! Den sehe ich jeden Tag. Euch sehe ich nur zweimal im Jahr."

Bsp grobes Fehlverhalten eines Leiters, Frage an ein Gemeindemitglied: Wie bewertest Du sein Verhalten? Antwort: Das muss er vor Gott verantworten. Seelische Beziehung ohne Wahrheit.

warum hast Du deinen Freund nicht konfrontiert? Na weil er mein Freund ist, wollte doch die Freundschaft nicht riskieren!

Das Endziel der Unterweisung: Liebe aus reinem Herzen

was bedeutet das? keine selbstsüchtigen Motive

Rö 12,9 Die Liebe sei ungeheuchelt*. Hasst das Böse! Das Zweite erklärt das Erste.

* aufrichtig, unverfälscht, wahr, ohne Verstellung

Liebe ohne Wahrheit ist keine echte Liebe.

1Kor 13:6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit;

Jak 3:15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt, sondern eine irdische, seelische, dämonische.

Mt 16,23 Petrus will Jesus vor dem Kreuzestod bewahren

23 Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Hebe dich weg von mir, Satan! Du bist mir zum Fallstrick; denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!

24 Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will jemand mir nachfolgen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!

25 Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie finden.

Seelisches Christsein ist deshalb so gefährlich, weil es ein Einfallstor für den religiösen Geist ist.

Der seelische Mensch neigt dazu, Parteiungen anzurichten.

Gottes Lösung für dieses Problem: Heb 4,12-13 1.Pet 1,23

b. zuviel oder alles sagen,zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden

Motive: verkehrter Eifer,Selbstgerechtigkeit,Beherrschen,Rache

bibl.Def.von Richten: Fehler finden und hervorheben,um den anderen zu

demütigen,uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung

(Pharisäerhaltung:danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Diese Gefahren umgehen wir nicht, indem wir auf Ermahnung verzichten,um keinen Schaden anzurichten, sondern uns redlich bemühen, die bibl. Mitte zu finden.

bibl. Mitte: Motiv helfen wollen, Lösungen herbeiführen wollen

Gottes Ermahnung ist fortschreitend in Ausmaß und Ernsthaftigkeit.

Ermahnung nötig, wo normale, unmerkliche Korrektur im Zusammenleben nicht mehr greift, wo wir uns verhärten und die Willigkeit für ein Leben in Echtheit und Heiligkeit nachläßt.

Solange wir den anderen höher achten als uns selbst, geschieht Korrektur ganz nebenbei beim Hören des Wortes Gottes, bei Gespräch und Gebet. Wir lernen, aufeinander zu hören und die Stimmen des Herrn im anderen wahrzunehmen.

Mat 18, 15 Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen.16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde.17 Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Bedeutung dieser Schriftstelle, wo Jesus das 2. Mal von Gemeinde spricht. Es gibt wichtigen Zusammenhang zwischen Vollmacht über den Feind und richtigem Umgang mit Sünde in der Gemeinde.

Ausblick: Sieg über Sünde nur die erste Stufe, dann geistliche Reife, Unterscheidung, Abkehr von falschen Diensten, Hineinwachsen in unsere Berufung als Priester & Könige, Kampf gegen die Mächte in der Himmelswelt, den König zurückbringen

Empfehlung von weiterführendem Lehrmaterial

Michael Brown: Geh und sündige nicht mehr (erscheint Ende August bei Hand in Hand)

Michael Brown: Gnade ohne Ende? Die moderne Gnadenbewegung

Arthur W. Pink: Vom Wort Gottes profitieren

Arthur W. Pink: Die göttliche Inspiration der Bibel

Hartwig Henkel: Die Wahrheit über die Wahrheit

Hartwig Henkel: Das Wort Gottes – Die Rolle der Heiligen Schrift im Leben des Gläubigen

John Bevere: Gott fürchten heißt Ihm vertrauen

John Bevere: Näher Gott zu Dir

Weitergeben und Verwenden dieses Konzeptes ist ausdrücklich erlaubt und erwünscht!